



Niederschrift
über den
Ausschuss für Frauenfragen
am 02. Juni 2026

Anwesend

- Vorsitz

Haase, Nino

- Mitglieder

Beckmann, Ulrike

Gorges, Stefanie (wird vertreten durch) Kubica, Ellen

Resch, Brunhilde

Sekinger, Verena

Simonis, Hannah

van der Broeck, Anna-Sophie (wird vertreten durch) Lukas, Jutta

- Vertretung von Verbänden und Institutionen

Hilgefort, Gisela, Dr.

Jahnke, Angelika, Dr.

Jochmann, Eva

Martina, Yasmin

- Stellvertretung

Diehl, Ellen (wird vertreten durch) Frey, Emily

- Schriftführung

Keßl, Felicitas

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Abada, Marika

Berg, Valentina

Bicknell, Teresa

Eßl, Sabine

Groden-Kranich, Ursula

Herr, Kathleen
Kropmanns, Zoe
Neher, Daiana
Wild, Vanessa

- Vertretung von Verbänden und Institutionen

Bastian, Tetyana
Ellrich, Christine
Hufen, Gabriele
Hungershausen, Regine
Krämer, Hildegard
Salzmann, Christiane
Treber, Leonie
Wagner, Susanne

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10. Februar 2026
2. Neustrukturierung des Arbeitskreises gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Felicitas Keßl
3. Das Prostituiertenschutzgesetz, Marina Schmitt und Sebastian Eichler, Kriminaldirektion Mainz
4. SOLWODI, „Selma“, die Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution in Mainz, Zuhel Resne und Romy Anthes, zuständig für das Prostituiertenschutzgesetz, Allgemeine Ordnungs- und Sicherheitsverwaltung (Amt 30.03)
5. Verschiedenes:
Jubiläum 40 Jahre Frauenbüro der Landeshauptstadt Mainz 2027

Mainz, 18. Mai 2026

gez.
Nino Haase
Oberbürgermeister

Der / Die Vorsitzende eröffnet um 16.32 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10. März 2026

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von der Niederschrift der Sitzung vom 10. März 2026.

Punkt 2 Bericht über die Neustrukturierung des Arbeitskreises gegen Gewalt an Frauen und Kindern, Frauenbüro/Gleichstellungsstelle von Felicitas Keßl

Frau Felicitas Keßl, Mitarbeiterin im Frauenbüro Mainz und zuständig für den Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Kindern, informierte die Teilnehmenden darüber, dass es im Arbeitskreis künftig zu einer Neustrukturierung kommen wird.

Im Zuge dessen wurde darauf hingewiesen, dass die Arbeit des Arbeitskreises wieder verstärkt, aufgenommen werden soll und sich derzeit neue Arbeitsgruppen in der Bildung befinden.

Dazu gehören:

1. Flucht & Trauma
2. Prävention (Gewalt und Gesundheit)
3. Prostituiertenschutz
4. Niedrigschwellige Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen
5. Wohnungsnot

Zudem konnten auch einige neue Institutionen gewonnen werden, die sich im AK engagieren möchten.

In organisatorischer Hinsicht wurde zur Kenntnis genommen, dass eine Mitarbeiterin des Frauenbüros aus der Elternzeit zurückkehrt und künftig in Teilzeit tätig sein wird.

Punkt 3 Bericht über das Prostituiertenschutzgesetz, Kriminaldirektion Mainz, Marina Schmitt und Sebastian Eichler

Frau Marina Schmitt und Herr Sebastian Eichler von der Kriminaldirektion Mainz, Fachbereich Menschenhandel, stellten ihre Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche vor.

Sie sind im Bereich Menschenhandel und Zwangsprostitution tätig und führen hierzu entsprechende Kontrollen sowie Ermittlungen durch. Zudem arbeiten sie eng mit dem Ordnungsamt zusammen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes.

Darüber hinaus wurde erläutert, dass der Fachbereich teilweise auch länderübergreifend tätig ist und Sachverhalte über Landesgrenzen hinaus bearbeitet.

Bezüglich der Entwicklung der Fallzahlen wurde dargestellt, dass in den vergangenen Jahren ein Anstieg zu verzeichnen ist. Dieser wird jedoch nicht ausschließlich als tatsächliche Zunahme der Fallgeschehen bewertet, sondern auch im Zusammenhang mit gesetzlichen Änderungen sowie intensiveren Kontrollen gesehen, durch die mehr Fälle bekannt und dokumentiert werden.

Die enge und gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsamt wurde als zentral für die Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes sowie die Bearbeitung entsprechender Sachverhalte hervorgehoben.

Punkt 4 **Bericht von SOLWODI / SELMA, die Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution in Mainz, Zuhal Resne und Romy Anthes, zuständig für das Prostituiertenschutzgesetz, Allgemeine Ordnungs- und Sicherheitsverwaltung (Amt 30.03)**

Frau Zuhal Resne von SOLWODI „Selma“ sowie Frau Romy Anthes vom Allgemeinen Ordnungs- und Sicherheitsverwaltung (Amt 30.03), beide mit Zuständigkeit im Bereich Prostituiertenschutzgesetz, stellten ihre jeweiligen Arbeitsbereiche vor.

Im Mittelpunkt stand die Situation von Frauen, die aus der Prostitution aussteigen möchten. Dabei wurden insbesondere Fragen der Unterbringung, der weiteren Lebensperspektiven sowie des Aufenthaltsrechts thematisiert.

Es wurde deutlich, dass betroffene Frauen nach dem Ausstieg häufig vor erheblichen Herausforderungen stehen und umfassende Unterstützung benötigen.

Vor diesem Hintergrund wurde die Rolle der Stadt Mainz diskutiert. Es wurde der Wunsch nach einer weiter verstärkten Zusammenarbeit zwischen Beratungsstellen und Ordnungsamt geäußert, um eine nachhaltige Unterstützung der betroffenen Frauen sicherzustellen. Als ein Best-Practice Beispiel wurde NRW genannt, die einen Leitfaden für eine Interventionskette entwickelt haben.

Punkt 5 **Verschiedenes: Jubiläum 40 Jahre Frauenbüro der Landeshauptstadt Mainz 2027**

Am 2. Februar 1987 wurde das Frauenbüro gegründet. Hierzu möchten wir Sie jetzt schon herzlich einladen zusammen mit uns am Mittwoch, 1. September 2027 die öffentliche Veranstaltung im Foyer des Stadthauses Große Bleiche zu besuchen.
Am darauffolgenden Mittwoch, 8. September 2027 wird es ab 16.30 Uhr ebenfalls im Foyer des Stadthauses eine geschlossene Feier mit geladenen Gästen geben.
Weitere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben.

Nächste Termine:

Am Freitag, 19. Juni findet im Rahmen des Stadtradelns eine Fancy Woman Tour statt. In Kooperation mit dem ADFC und dem Frauenbüro starten wir hier vor dem Stadthaus um 15.00 Uhr. Die Fahrt wird eine leichte 20 km lange Strecke sein und ca. 2 Std. dauern. Als Starradlerin dabei ist auch Cathleen Rund die 1996 Olympiadritte war. Alle Damen sind hierzu selbstverständlich herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Orange Days findet am 24. November das traditionelle Fahnenhissen mit Herrn Haase vor dem Stadthaus Große Bleiche um 11.30 Uhr statt.
Wie im letzten Jahr werden wir Frauenorganisationen einladen, die ihre Arbeit und Flyer im Foyer präsentieren. Hier können sie nicht nur Informationen zu einzelnen Frauenthemen erhalten, sondern auch niedrigschwellig ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auch hier sehr über Ihre Teilnahme.

Ende der Sitzung: 18.38 Uhr

gez.

.....

Vorsitz

Nino Haase

gez.

.....

Schriftführung

Felicitas Keßl/Berfin Ogan